

DAS BIOS-SCHÜLERLABOR LÄDT EIN

ZUM FERIENKURS 2011

GENTECHNISCH VERÄNDERTE PFLANZEN IN LANDWIRTSCHAFT UND FORSCHUNG



KURSTHEMA UND -VERLAUF:

Mit Hilfe verschiedener Strategien kann Fremd-DNA in das pflanzliche Genom integriert werden, so dass die gentechnisch veränderte Pflanze zusätzlich andere, vom Menschen erwünschte Eigenschaften erhält. Im Exkursionsteil unseres Ferienkurses (Institut für Pflanzenbiologie der TU Braunschweig) lernen wir die Methode der Transformation kennen. In unseren eigenen Laboren führen wir verschiedene Nachweisverfahren praktisch durch.

„Gentechnisch verändertes SoJA oder NEIN?“

Gentechnisch veränderte Agrarpflanzen wie Soja, Mais, Reis und Raps sind aus der globalen Weltwirtschaft nicht mehr wegzudenken. Die "Standard-Sojarohstoffe", wie sie auf den internationalen Agrarmärkten gehandelt werden, bestehen bereits zu einem gewissen Anteil aus gentechnisch veränderten Sojabohnen, die tolerant gegen das Herbizid "Roundup[®]" sind.

Wie auch im amtlich vorgeschriebenen Untersuchungsverfahren untersuchen wir in unserem Experiment verschiedene Lebensmittel, ob sie Soja enthalten und ob ein gentechnisch veränderter Soja-Anteil dabei ist. *Es können Lebensmittel mitgebracht werden, die einen hohen Anteil an Sojaprotein enthalten (Deklaration auf der Verpackung beachten; Verpackung mitbringen)!*

GVOs durch „Reporter“ aufgespürt

Zu Forschungszwecken werden gentechnisch veränderte Tabakpflanzen angezogen, die ein oder mehrere Gene eines anderen Organismus enthalten. Um zu überprüfen, ob die Transformation der Fremdgene geglückt ist, wird zusätzlich ein „Reporter-gen“ mit übertragen, das wir in unserem Experiment nachweisen können.

TERMIN:

15. – 17. August 2011
ca. 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kostenbeitrag: 30,00 €

ZIELGRUPPE:

Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 11

ANMELDUNG UND INFORMATION:

Tel. : 0531 / 6181 1900
E-Mail: bios.lab@helmholtz-hzi.de

ORT:

BioS -
Biotechnologisches Schülerlabor Braunschweig

c/o Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung
Gebäude GZ (EG)

Inhoffenstr. 7
38124 Braunschweig



KONTAKT ZU BIOS

Standort

BioS
c/o Helmholtz Zentrums für
Infektionsforschung GmbH
Inhoffenstraße 7
38124 Braunschweig

Information und Anmeldung

Web: www.bios-braunschweig.de
E-Mail: bios.lab@helmholtz-hzi.de

Tel: 0531 / 6181-1900
Fax: 0531 / 6181-1903

Anreise zu BioS

Straßenbahn Linie 1 fährt ab Rathaus über Hbf
nach Stöckheim (Haltestelle: Stöckheimer Markt).
Fussweg 10 - 15 min vom Stöckheimer Markt in
Richtung Möbelzentrum / Gewerbegebiet, nach ca.
500m rechts in die Inhoffenstrasse.

Mit dem Auto über die Stadtautobahn A395:
Ausfahrt Stöckheim.

Achtung:

Im Zuge der Bauarbeiten am Autobahnkreuz BS-
Südwest muss noch im August mit erheblichen
Verkehrsbehinderungen gerechnet werden!

**Bitte morgens längere Anfahrtszeiten mit dem PKW
über die A391 zum BioS-Schülerlabor einplanen!**

VORSTAND DES VEREINS

Prof. Dr. R. R. Mendel

1. Vorsitzender
Institut für Pflanzenbiologie
Technische Universität Braunschweig

Prof. Dr. D. Heinz

2. Vorsitzender
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung,
Braunschweig

LRSD' Roswitha Ristau

Vertreterin der Landesschulbehörde,
Standort Braunschweig

FÖRDERER



ein
außerschulischer
Lernort

